

KINDERZEITUNG

FÜR DEN SONNTAG

2. Januar 2022 • 2. Sonntag nach Weihnachten • Nr. 6 • Lesejahr C • 2022



Von Anfang an ein Gedanke Gottes

Ganz am Anfang war das Wort.
Ganz am Anfang war das Wort nahe bei Gott.
Ganz am Anfang war das Wort Gott selbst.

Aus dem Wort Gottes wurde das Licht.
Aus dem Wort Gottes wurde das Leben.
Aus dem Wort Gottes wurde die Welt.
Aus dem Wort Gottes wurde alles, was geschaffen ist.

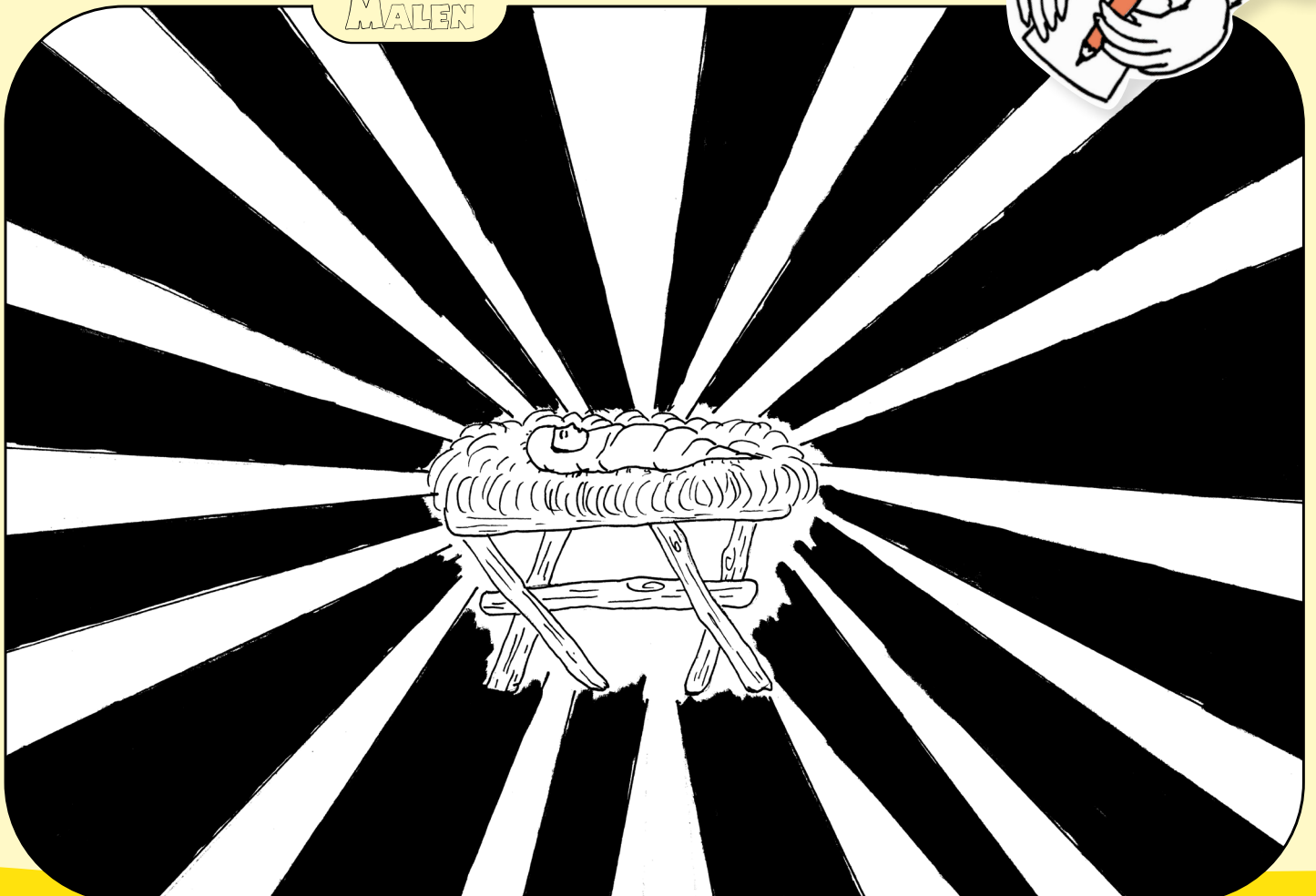
Das Wort Gottes kam in die Welt.

Das Wort Gottes erschien in einem Menschen und wohnte bei uns.

Das Wort Gottes kam als Kind in die Welt.

Joh 1,1-18

MALEN





Das kennst du auch: Du lässt deine Gedanken auf Reisen gehen. Zum Beispiel auf eine exotische Insel. Dort lässt du dich wundersame Abenteuer erleben. Du begegnest längst ausgestorbenen Tieren, du schließt Freundschaft mit einem fremden Kind. Ihr unterhaltet euch in einer Art Zaubersprache. Und das Schönste dabei ist:

Du verstehst alles!

Die Gedanken sind in uns Menschen drin. Sie leben in uns als Gefühle, als Bilder. Sie sind da, lange bevor sie uns als Worte verlassen. Wenn uns die Gedanken anderer berühren, oder als Worte in unsere Ohren schlüpfen, dann können sie wiederum Bilder und Gefühle in uns wecken.

Von den Gedanken Gottes hören wir heute in dem - zugegeben - seltsamen Text des Evangeliums. Es handelt sich um eine Art Gedicht. In alten Übersetzungen findet sich anstelle des Begriffes Wort manchmal auch der Begriff Gedanke. Bevor ein großer Plan in die Tat umgesetzt wird, steht immer erst der Gedanke.

Gott hat sich diese Welt erdacht. Er hat sich das Licht erdacht. Er hat sich das Leben erdacht. Und er hat sich die Menschen erdacht. Dich und mich!

Gott schenkte den Menschen die Fähigkeit, sich eigene Gedanken machen zu können. Und dann schenkte Gott den Menschen auch noch das Schönste, sich selber, als Gedanke. Natürlich hat kein Mensch je Gott gesehen. Aber in Jesus zeigten sich die Gedanken Gottes, seine Liebe zu den Menschen.

BIBELVERSTEHEN

SINGEN

„Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch zu!“ Kennst du das Lied „Vergiss es nie“ oder „Du bist du“ von Jürgen Werth? Es passt perfekt zu diesem Evangelium. Vielleicht willst du es in Youtube anhören und mitsingen.



SCHREIBEN

Hast du Lust, das Gedicht aus dem heutigen Evangelium als „Wortstern“ zu gestalten?

Dazu entscheidest du zuerst, welche Worte im Gedicht dir besonders wichtig sind. Unterstreiche sie in einer Farbe, die dir gefällt. Nun schreibst du deine Lieblingsworte mehrfach und in unterschiedlicher Größe in die Sternform.

Je wichtiger dir ein Wort ist, desto häufiger und umso größer schreibst du es in den Stern. Weniger wichtige Worte schreibst du kleiner. Du kannst die Worte kreuz und quer schreiben.

IMPRESSUM:

KINDERZEITUNG FÜR DEN SONNTAG

Lesejahr C • 2. Januar 2022 • Nr. 6 • 2. Sonntag nach Weihnachten, Hrsg. vom Erzb. Seelsorgeamt – Abt. I – Referat Pastorale Projekte und Grunddienste, Postfach 449, 79004 Freiburg. Redaktion: Nhat Tran, Stephanie Pascual Jova, Yvonne Hugelmann, Eva-Maria Limberger, Samantha Meßmer, Laura Müller (verantwortlich). Zeichnungen: Yonatan Pascual Jova, Olivia Costanzo. Grafik: Claudia Hirt. Alle Rechte vorbehalten. Bei Verwendung der Inhalte ist immer das Impressum mit anzugeben. Rückmeldungen: kiz@seelsorgeamt-freiburg.de • www.ebfr.de/kiz